

## Anlagekategorie Geldmarkt

Dieses Dokument gibt Aufschluss über die Eigenschaften, Chancen und Risiken der Anlagekategorie Geldmarkt. Durch Erläuterung von Funktionsweise und Unterschieden soll die Anlageentscheidung erleichtert werden.

### Eigenschaften

Der Geldmarkt ist derjenige Teilmarkt des Finanzmarktes, auf dem kurzfristige Gelder (Forderungen und Verbindlichkeiten) gehandelt werden. Kurzfristig deklariert hier den Zeitraum zwischen einem Tag und zwölf Monaten. Angebot und Nachfrage bilden sich über den Geldmarktzins. Diese Anlageform ist für kurzfristig orientierte Anleger geeignet, die einen hohen Flexibilitätsbedarf haben oder nach kurzfristigen Anlagemöglichkeiten suchen.

### Varianten

Bei Anlagen im Geldmarkt handelt es sich um Ausleihungen durch einen Kontrahenten an eine Gegenpartei über eine bestimmte Laufzeit zu einem im Voraus vereinbarten Zinssatz. Die Ausleihung kann entweder unverbrieft vorgenommen werden, dies bedeutet auf den Namen des Anlegers, oder verbrieft in Form einer Schuldverschreibung. Unverbrieft Geldmarktprodukte können nicht als Wertpapiere an der Börse gehandelt werden.

### Festgeldanlagen

Sind zinspflichtige Ausleihungen über eine bestimmte Laufzeit zu einem im Voraus vereinbarten Zinssatz.

### Callgeldanlagen

Sind zinspflichtige Ausleihungen ohne fixe Laufzeit und einer Kündbarkeit von 48 Stunden. Der Zinssatz kann jederzeit dem Markt angepasst werden. Festgeld- und Callgeldanlagen sind unverbrieft Geldmarktprodukte. Sie können deshalb nicht als Wertpapiere gehandelt werden.

### Treasury Bills, Certificates of Deposit, Commercial Papers

Treasury- oder T-Bills sind kurzfristige US-Staatsanleihen. Certificates of Deposit (CD's) sind von Banken emittierte Geldmarktpapiere. Unter Commercial Papers (CP's) versteht man von Industrieunternehmen emittierte Geldmarktpapiere. Diese Produkte sind verbrieft Geldmarktprodukte und können am Sekundärmarkt gehandelt werden.

### Geldmarktfonds

Dies sind Fonds, welche in Geldmarktprodukte investieren. Fonds können zu Absicherungszwecken beispielsweise von Zins- oder Währungsrisiken auch in Derivate (nähere Informationen in der Anlagekategorie Derivate) investieren.

### Treuhandanlagen

Die Bank wird beauftragt, treuhänderisch für den Anleger das Geld bei einem anderen Kreditinstitut anzulegen.

### Vorteile

Aufgrund der kurzen Laufzeit zwischen einem Tag und zwei Jahren sind Geldmarktpapiere ein gutes Instrument, um überschüssige Liquidität zu investieren. Je nach Ausgestaltung besteht eine kurzfristige Verfügbarkeit der Anlage (Callgelder) und erhält so die finanzielle Flexibilität des Anlegers.

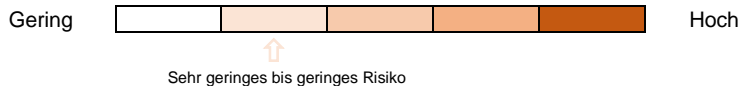
Je nach Bedarf kann die Laufzeit gewählt und ein Zinssatz vereinbart werden. Bei Callgeldern wird der Zins üblicherweise täglich neu vereinbart.

Handelt es sich um verbrieft Geldmarktanlagen, können diese am Kapitalmarkt gehandelt werden. Der Anleger erhält sich so die Flexibilität, auch vor Rückzahlungsdatum des Geldmarktprodukts, dieses zu kaufen oder zu verkaufen.

Sofern es sich bei Geldmarktanlagen um die Spareinlage bei einem Deutschen Kreditinstitut handelt, sind diese bis zu einem Betrag in Höhe von EUR 100'000 pro Kunde (in besonderen Fällen bis zu EUR 500'000) über die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken abgesichert. Zusätzlich greift der Schutz durch den Einlagensicherungsfonds (in der Regel mind. EUR 1 Mio.). Da bei Treuhandanlagen das Geld weiter an eine Auslandsbank übergeben wird, findet dieser Schutz für Treuhandanlagen keine Anwendung.

## Risiken

### Risikoklassifizierung



### Verlustrisiko

Hat die Gegenpartei Bonitätsschwierigkeiten oder kommt es zu einer Zahlungsunfähigkeit, kann der Anleger einen Teil- oder Totalverlust seines Investments erleiden.

### Marktrisiko

Angebot und Nachfrage bestimmen den Markt. Durch Marktveränderungen, beispielsweise durch Senkung oder Anhebung des Zinsniveaus, können Schwankungen am Markt den Wert der Anlage negativ beeinflussen. Je nach Produkt kann ein Verkauf der Anlage durch die Bindung an bestimmte Handelsplätze oder zeitliche Unterschiede und Öffnungszeiten nur eingeschränkt möglich sein. Bei negativer Marktsituation durch politische oder wirtschaftliche Ereignisse kann die Kursentwicklung der Anlage zu einem Verlust führen.

### Produktrisiko

Das Risiko zwischen den verschiedenen Geldmarktprodukten kann sehr unterschiedlich sein. Geldmarktpapiere, deren Emittent über eine sehr gute Bonität verfügt oder welche kürzere Laufzeiten haben, sind weniger risikoreich als Investments, deren Emittent über eine schlechte Bonität verfügt oder bei denen das Ausfallrisiko mit ansteigender Laufzeit grösser wird.

### Inflationsrisiko

In Wirtschaftssituationen, in denen die Inflationsrate über dem Ertrag aus den Zins- oder Dividendenzahlungen liegt, kann dem Anleger, abhängig vom Zeitraum, ein realer Verlust entstehen. Ferner kann es dazu kommen, dass ein Produkt aufgrund der vergleichsweise geringen Zinszahlungen nicht oder nur mit Verlust veräusserbar ist, da am Markt inzwischen für Produkte mit aktuellen Marktkonditionen höhere Zinsen gezahlt werden.

### Liquiditätsrisiko

Je nach Produkt besteht die Möglichkeit, dass die Anlage nicht, nicht kurzfristig, oder nur zu einem schlechten Wert veräussert werden kann. Abhängig von Grösse, Angebot und Nachfrage des Marktes kann dies für den Anleger bedeuten, dass er über das Geld nicht, nur teilweise oder nur zu bestimmten Zeitpunkten verfügen kann.

### Währungsrisiko

Für Produkte in abweichender Währung zu der Heimatwährung des Anlegers besteht das Risiko einer Abwertung gegenüber der Fremdwährung der Anlage. Dies bedeutet, dass die Fremdwährung gegenüber der Heimatwährung des Anlegers an Wert verliert und somit der Rücktausch mit einem Verlust verbunden sein kann bzw. die Gesamtertragsrendite verringert.

### Politische Risiken

Je nach Region und Produkt kann der Anleger politischen Risiken ausgesetzt sein. Dies gilt insbesondere für Länder mit einer geringen politischen Stabilität, wie es oft in schlecht entwickelten oder Schwellenländern der Fall ist. Kommt es zu inneren Unruhen oder wirtschaftlichen Verwerfungen, kann dies den Wert oder die Verfügbarkeit der Anlage negativ beeinflussen.

## Regulatorische Risiken

Regierungen oder Verbände können neue Gesetze erlassen oder bestehende verändern. Diese Änderungen können negative Folgen auf die Anlage haben. Ferner können Regierungen oder Aufsichtsbehörden den Handel an der Börse oder einem anderen Markt aussetzen, verbieten oder einschränken.

### Disclaimer

Dieses Dokument dient lediglich zu Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot im rechtlichen Sinne, eine Aufforderung, noch eine Empfehlung des Forum für Nachfolge- und Vermögensplanung dar. Das Forum für Nachfolge- und Vermögensplanung übernimmt keine Gewähr hinsichtlich der Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Richtigkeit und Aktualität der vorliegenden Informationen und Angaben. Insbesondere beinhaltet das vorliegende Dokument keine umfassende Risikoaufklärung. Das Forum für Nachfolge- und Vermögensplanung lehnt jegliche Haftung für indirekte und mittelbare Schäden, wie für entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter ab, die im Zusammenhang mit der Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Angaben entstehen könnten. Das Forum für Nachfolge- und Vermögensplanung weist ausserdem ausdrücklich darauf hin, dass vorliegendes Dokument nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse oder von Research ist und folglich die gesetzlichen Vorschriften für die Unabhängigkeit der Finanzanalyse nicht zu erfüllen hat. Bitte beachten Sie, dass in die Zukunft gerichtete Prognosen und Angaben auf gegenwärtige Annahmen und Einschätzungen basieren und daher keine verlässliche Indikatoren für künftige Ergebnisse sind. Eine positive Performance in der Vergangenheit stellt keine Indikation oder Garantie für die laufende oder zukünftige Performance dar.